

Satzung zur Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Remda-Teichel

- Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Remda-Teichel –

Aufgrund des § 19 Abs. 1 **Thüringer Kommunalordnung** (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 83), der §§ 1, 2 und 12 des **Thüringer Kommunalabgabengesetzes** (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82) der §§ 18 und 21 des **Thüringer Straßengesetzes** (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Februar 2014 (GVBl. S. 45, 46) und des § 8 des **Bundesfernstraßengesetzes** (FStrG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.6.2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Art. 466 V vom 31. August 2015 (BGBl. S. 1474), hat der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel in seiner Sitzung am 12. November 2015 die folgende Satzung zur Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Remda-Teichel (Sondernutzungsgebührensatzung) beschlossen.

§ 1

Erhebung von Gebühren

- (1) Für erlaubnispflichtige Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen im Sinne von § 1 der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Remda-Teichel werden Gebühren nach Maßgabe des in der Anlage beigefügten Gebührenverzeichnisses erhoben, welches Bestandteil dieser Satzung ist
- (2) Gebühren werden auch dann erhoben, wenn eine erlaubnispflichtige Sondernutzung ohne förmliche Erlaubnis ausgeübt wird.
- (3) Das Recht Gebühren nach anderen Vorschriften zu erheben, bleibt unberührt.

§ 2

Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtige sind:
 - a) der Antragsteller oder
 - b) der Erlaubnisinhaber oder
 - c) derjenige, der eine Sondernutzung ausübt.
- (2) Sind mehrere Personen Gebührenpflichtige, so haften sie als Gesamtschuldner.

§ 3

Gebührenberechnung

- (1) Soweit das Gebührenverzeichnis einen Gebührenrahmen vorsieht, ist die Gebühr im Einzelfall nach Art und Ausmaß der Einwirkung auf die Straße und den Gemeingebrauch sowie nach dem wirtschaftlichen Interesse des Gebührenschuldners an der Sondernutzung zu bemessen.
- (2) Die im Gebührenverzeichnis nach Tagen oder Wochen bemessenen Gebühren werden für jede angefangene Zeiteinheit voll berechnet.
- (3) Die Berechnung der Gebührenanteile wird für verkürzte Nutzung bei Monats- oder Jahresgebühren anteilig vorgenommen.

(4) Für Sondernutzungen, die im Gebührenverzeichnis nicht aufgeführt sind, ist dieses Verzeichnis sinngemäß anzuwenden.

(5) Bei auf Dauer angelegte Sondernutzungen, die gebäudebezogen sind oder von Einrichtungen der öffentlichen Hand betrieben werden, kann die laufend wiederkehrende Gebühr auf Antrag des Gebührenschuldners durch Zahlung eines einmaligen Betrages, in der 20fachen Höhe der Jahresgebühr, abgelöst werden.

§ 4

Entstehung der Gebührenschuld und Fälligkeit

(1) Die Sondernutzungsgebühr entsteht im Falle des § 3 Abs. 2 mit dem Beginn der Zeiteinheit, im Falle des § 3 Abs. 3 mit jedem Tag der Sondernutzung in Höhe des entsprechenden Anteils der Sondernutzungsgebühr.

(2) Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid erhoben.

Sie sind fällig bei:

a) auf Zeit genehmigte Sondernutzungen für die gesamte Nutzungsdauer bei Erteilung der Erlaubnis,

b) auf Widerruf genehmigte Sondernutzungen erstmalig mit der Erteilung der Erlaubnis für das laufende Jahr, für nachfolgende Jahre jeweils bis zum 31. Dezember des vorhergehenden Jahres,

c) Sondernutzungen, für die keine Erlaubnis erteilt wurde, seit Beginn der ausgeübten Sondernutzung.

(3) Die fälligen Gebühren werden bei Nichteinhaltung des Fälligkeitstermines im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben. Bei Erfolglosigkeit der Beitreibungsmaßnahmen kann die Sondernutzungserlaubnis widerrufen werden.

§ 5

Gebührenerstattung, Gebührenfreiheit und Minderung

(1) Wird eine auf Zeit genehmigte Sondernutzung durch den Erlaubnisnehmer vorzeitig aufgegeben, so besteht kein Anspruch auf Erstattung der entrichteten Gebühren.

(2) Im Voraus entrichtete oder kapitalisierte Sondernutzungsgebühren werden anteilig erstattet, wenn die Stadt Remda-Teichel eine Sondernutzungserlaubnis aus Gründen widerruft, die nicht von dem Gebührenschuldner zu vertreten sind.

(3) Gebührenminderung kann in Ausnahmefällen gewährleistet werden, wenn:

a) die Ausübung der Sondernutzung im öffentlichen Interesse liegt;

b) die Ausübung der Sondernutzung sozialen, karitativen oder religiösen Zwecken dient;

c) dies mit Rücksicht auf die gemeinnützige Zielstellung und deren allgemein förderungswürdigen Zweck geboten erscheint;

d) es sich um Veranstaltungen oder Werbung von politischen Parteien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbänden, des Bundes, des Landes oder der Gemeinden handelt;

(4) Sondernutzungen, die nach ausdrücklicher, vertraglicher Festlegung unentgeltlich ausgeübt werden, weil ihre Ausübung auch im unmittelbaren Interesse der Stadt liegt oder weil hierbei Leistungen erbracht werden, die im Interesse der Stadt liegen und die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Ausübung der Sondernutzung stehen, bleiben gebührenfrei, solange sie unverändert im Rahmen der vertraglichen Regelungen ausgeübt werden.

Die Festsetzung der Gebührenfreiheit bzw. des Grades der Gebührenminderung richtet sich nach den Umständen des Einzelfalls; insbesondere ob und ggf. in welchem Umfang auch kommerzielle Interessen vorliegen.

§ 6

Billigkeitsmaßnahmen

Für Billigkeitsmaßnahmen (Stundung, Niederschlagung, Erlass) gelten die §§ 222, 227 Abs. 1, 234 Abs. 1 und 2, 238 und 261 der Abgabenordnung entsprechend (§ 15 Abs. 1 Nr. 5a, b und Nr. 6b ThürKAG).

§ 7

Erstattung sonstiger Kosten

Neben der Sondernutzungsgebühr hat der Erlaubnisnehmer alle Kosten zu tragen, die der Stadt Remda-Teichel infolge der Ausübung der Sondernutzung zusätzlich entstehen.

§ 8

Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Die Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Remda-Teichel erfolgte am 16. Januar 2016.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 21. August 1998 außer Kraft.

Remda-Teichel, den 04. Januar 2016

Stadt Remda-Teichel


Paßst

Bürgermeister



- Siegel -

Anlage zur Satzung über Sondernutzungsgebühren und Sondernutzungsgebührensatzung

Verzeichnis der Sondernutzungsgebühren

Abkürzungen

| | |
|------------------|------------------|
| p/T | pro Tag |
| p/W | pro Woche |
| p/M | pro Monat |
| p/J | pro Jahr |
| p/m ² | pro Quadratmeter |

| I. Gebührengruppe 1 | | | | |
|---|---|-------------|---------------------------------------|------------------------|
| Nr. | Art der Sondernutzung | Zeiteinheit | Gebühr € | |
| <u>Ober- und unterirdische Leitungen, die nicht der öffentlichen Versorgung dienen, einschl. erforderl. Masten</u> | | | | |
| 1.01 | je angefangene 100 m | p/J | 5,00 | bis 50,00 |
| <u>Bauliche Anlagen, Schilder und Pfosten, Hinweisschilder (außer Werbeschilder) bis 0,4 m²</u> | | | | |
| 1.02 | unbefristet | p/J | 2,50 | bis 10,00 |
| 1.03 | befristet | p/W | 2,50 | höchstens 10,00 €/Jahr |
| <u>über 0,4 m² und alle Werbeschilder</u> | | | | |
| 1.04 | unbefristet | p/J | 25,00 | bis 55,00 |
| 1.05 | befristet | p/W | 5,00 | höchstens 55,00 €/Jahr |
| <u>Masten</u> außerhalb einer Nutzung gem. Ziffer 1.01 und 1.02 | | | | |
| 1.06 | unbefristet | p/J | 5,00 | bis 25,00 |
| 1.07 | befristet | p/W | 2,50 | höchstens 25,00 €/Jahr |
| <u>Inanspruchnahme öffentlicher Straßen durch Baumaßnahmen</u> | | | | |
| <u>Gerüststellung</u> | | | | |
| 1.08 | bis zu 10 m Frontlänge | bis zu 2 M | 25,00 | |
| 1.09 | für jeden weiteren Monat | p/M | 15,00 | |
| 1.10 | über 10 m Frontlänge | bis zu 2 M | 55,00 | |
| 1.11 | für jeden weiteren Monat | p/M | 20,00 | |
| <u>Bauzäune und Zäune zur Sicherung von Gefahrenstellen</u> | | | | |
| 1.12 | umzäunte Fläche bis 30 m ² | p/M | 20,00 | |
| 1.13 | 30 - 50 m ² | p/M | 33,00 | |
| 1.14 | 50 - 100 m ² | p/M | 66,00 | |
| 1.15 | für jede weiteren angefallenen 100 m ² | | 43,00 | |
| 1.16 | <u>bei gleichzeitiger Benutzg. der Zäune zu Werbezwecken</u> | | doppelte Gebühr der Ziff. 1.12 - 1.15 | |
| <u>Vorübergehende, befristete Aufstellung von Bauhütten, Wohnwagen, Lagerung von Material und Gegenständen</u> | | | | |
| 1.17 | je m ² und bis zu 2 Monaten | bis zu 2 M | 2,50 | bis 25,00 |
| 1.18 | für jeden weiteren angefangenen Monat | p/M | 2,50 | bis 15,00 |

| | | | | |
|------|---|-------|-----------------------|------------|
| | <u>Vorübergehende, befristete Aufstellung von Maschinen, Fahrzeugen, einschließlich Hilfeinrichtungen Containern</u> soweit diese nicht unter Gemeingebrauch fallen, benutzte Fläche | | | |
| 1.19 | bis zu 30 m ² | p/W | 10,00 | |
| 1.20 | > 30 m ² bis zu 50 m ² | p/W | 17,00 | |
| 1.21 | > 50 m ² bis zu 100 m ² | p/W | 33,00 | |
| 1.22 | für jeden weitere angefangenen 100 m ² | p/W | 27,00 | |
| 1.23 | <u>Lagerung von Material</u> | | wie Ziff. 1.19 - 1.22 | |
| | <u>Überfahren von Gehwegen</u> in Anspruch genommene Fläche | | | |
| 1.24 | bis zu 10 m ² | p/W | 10,00 | |
| 1.25 | über 10 m ² bis zu 20 m ² | p/W | 20,00 | |
| 1.26 | über 20 m ² bis zu 50 m ² | p/W | 50,00 | |
| 1.27 | über 50 m ² bis zu 100 m ² | p/W | 100,00 | |
| 1.28 | über 100 m ² | p/W | 150,00 | |
| | <u>Aufgrabungen aller Art</u> (auch im Zusammenhang mit bürgerlich-rechtlichen Nutzungen) | | | |
| 1.29 | Baugrubenbreite bis zu 1 m je lfm | p/Tag | 1,00 | mind. 2,50 |
| 1.30 | Baugrubenbreite über 1 m je lfm | p/Tag | 1,50 | mind. 5,00 |

II. Gebührengruppe 2

Bauliche Anlagen

| Nr. | Art der Sondernutzung | Zeiteinheit | Gebühr € | |
|------|--|-------------|----------|-------------|
| 2.01 | <u>Wartehallen mit Verkaufsbetrieb, Kioske</u> pro m ² überragte Fläche | p/M | 55,00 | bis 2550,00 |
| 2.02 | <u>Schaufenster, -kästen, Ausstellungspavillons</u> soweit sie nicht im Baugenehmigungsverfahren errichtet wurden | p/M | 5,00 | bis 25,00 |
| | <u>Werbeanlagen und Warenautomaten</u> mit oder ohne festen Verbund mit dem Boden, wenn sie mehr als 5% der Gehwegbreite einnehmen und/ oder 30 cm in den Gehweg hineinragen pro m ² überragte/ genutzte Fläche | | | |
| 2.03 | auf Dauer | p/J | 25,00 | bis 255,00 |
| 2.04 | vorübergehend | p/W | 2,50 | mind. 5,00 |
| 2.05 | <u>Verladestellen, Großwagen</u> je m ² genutzte Fläche <u>bauaufsichtlich genehmigte Vorhaben</u> , bei denen wegen ihres Hineinragens in den öffentlichen Verkehrsraum eine Sondernutzungserlaubnis nicht als erteilt gelten kann | p/J | 5,00 | bis 55,00 |

| | | | | |
|------|--|-----|-------|------------|
| 2.06 | Gesimse und Fensterbänke innerhalb einer Höhe von 3,0 m über der Geländeoberfläche mit einer Ausladung von über 0,10 m; je angef. lfm | p/J | 5,00 | bis 25,00 |
| 2.07 | Bauteile, soweit sie nicht unter die Gebührensnummern 2.02 bis 2.05 fallen, innerhalb einer Höhe von 3,0 m über der Geländeoberfläche, soweit die Gehwegbreite um mehr als 5% bzw. mehr als 0,20 m, bei Gebäudesockeln um mehr als 0,10 m überragt wird; je angef. lfm | p/J | 5,00 | bis 55,00 |
| 2.08 | Kellerlichtschächte u. Betriebsschächte, soweit sie mehr als 0,50 m in den Gehweg hineinragen | p/J | 25,00 | bis 100,00 |
| 2.09 | Arkaden und Unterbauungen Anm. zu 2.06 - 2.09; Bezugsfläche ist die Fläche, die über die jeweils angegebenen Maße hinaus/ überragt oder unterbaut wird | p/J | 25,00 | bis 100,00 |

| III. Gebührgruppe 3 | | | | |
|-----------------------------|---|-------------|----------|-----------------|
| Gewerbliche Veranstaltungen | | | | |
| Nr. | Art der Sondernutzung | Zeiteinheit | Gebühr € | |
| 3.01 | Ausstellungswagen | p/W | 55,00 | bis 110,00 |
| 3.02 | Verkaufsstände pro m ² genutzte Fläche Aufstellung von Tischen u. Stühlen zur Bewirtung im Freien (nur in Verbindg. mit einer bestehenden konzessionierten Gast- oder Schankwirtschaft) pro m² gen. Fläche | p/W | 5,00 | mind. 10,00 p/W |
| 3.03 | > in den Monaten Mai bis September | p/M | 1,50 | |
| 3.04 | > in den übrigen Monaten | p/M | 1,00 | |
| 3.05 | Ausstellungsstände und -gegenstände vor Geschäften p/m ² genutzte Fläche | p/W | 1,50 | mind. 2,50 p/W |
| 3.06 | Sonst. gewerbl. Veranstaltung p/m ² (unbeschadet Gebührensnummer 3.07 - 3.08) Übermäßige Straßenbenutzung i. S. der StVO | p/W | 5,00 | mind. 25 p/W |
| 3.07 | Motorsportliche Veranstaltungen gem. § 29 Abs. 2 StVO oder Versuchsfahrten, wenn Verkehrsbeschränkungen erforderl. werden, je Veranstaltung | | 105,00 | bis 255,00 |
| 3.08 | Betrieb von Lautsprechern , die sich auf den Straßenraum auswirken sollen, für wirtschaftl. Zwecke Sonstige vorübergehende nichtkommerzielle SO | p/T | 25,00 | |
| 3.09 | Aufstellung von Plakatträgern je Stück Aufstellen von Großwerbetafeln , je angef. m ² (Standardmaß: 3,60 m * 2,50 m = 9 m ²) | p/W | 0,30 | |
| 3.10 | unbeleuchtet | p/J | 40,00 | |
| 3.11 | beleuchtet | p/J | 50,00 | |

| | | | | |
|------|---|-----|-------|-----------------|
| 3.12 | Anbringen von Werbeplanen, je m² Informationsstände | p/T | 0,90 | |
| 3.13 | je Stand | p/T | 2,50 | |
| 3.14 | Fahnenmasten, Transparente u. a. | p/W | 5,00 | bis 15,00 |
| 3.15 | Schaukästen, soweit sie über die Baufluchtlinie hinausragen | p/J | 25,00 | bis 125,00 |
| 3.16 | freistehende Schaustelleinrichtungen (Vitrinen usw.) je m ² | p/W | 2,50 | mind. 10,00 p/W |

| III. Gebührengruppe 4 | | | | |
|------------------------------|-------------------------------------|-------------|----------|--|
| Sonstige Sondernutzung | | | | |
| Nr. | Art der Sondernutzung | Zeiteinheit | Gebühr € | |
| 4.01 | Aufstellen von Altglascontainern | p/M | 5,00 | |
| 4.02 | Aufstellen von Altkleidercontainern | p/M | 5,00 | |

Bei einer tageweisen Sondernutzung besteht die Möglichkeit der Berechnung der Sondernutzungsgebühr für einen Tag. Berechnungsgrundlage bilden anbei die ausgewiesenen Zeiträume [p/W; p/M (30 Tage); p/J] für die jeweilige Benutzungsart lt. Verzeichnis der Sondernutzungsgebühren.

Remda-Teichel, den 04. Januar 2016
Stadt Remda-Teichel



Pabst
Bürgermeister

